



FAMILIEN  
FREUNDLICH  
LICHTEN  
BERG

## Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen am Stegeweg

# Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen am Stegeweg

**Umsetzung der A+E Maßnahme  
Ausbau Werk Rummelsburg**

Referentin Alicja Berger  
(UmNat NL 320)



## Grundlagen

- Bestätigungsschreiben des UmNat vom 31.08.2016 mit konkreten Maßnahmen und Nennung der Fläche am Stegeweg
- Planfeststellungsbeschluss gem. § 18 AEG für das Bauvorhaben zum „Ausbau Werk Rummelsburg BRGBT (...)“; Vorhabenträger: DB Fernverkehr AG u.a. vom 09.11.2018
- Kostenrahmen von 470.080,00 €
- Vereinbarung zur Leistung der Ausgleichzahlung gem. Maßnahmenblatt 017\_EG\_A des LBP – Ausbau Werk Rummelsburg BRGBT zwischen der DB, SenUVK und BA Lichtenberg vom 20.02.2020

## Ziele

- Schaffung von Biotopverbundstrukturen zwischen den Naturschutzgebieten Falkenberger Rieselfelder und Wartenberger / Falkenberger Luch
- Verknüpfung mit dem Projekt „Wiederansiedlung des Laubfrosches“
  - Heckenstrukturen
  - Trittsteinbiotop
- Sicherung der langfristigen Pflege mittels Beweidung



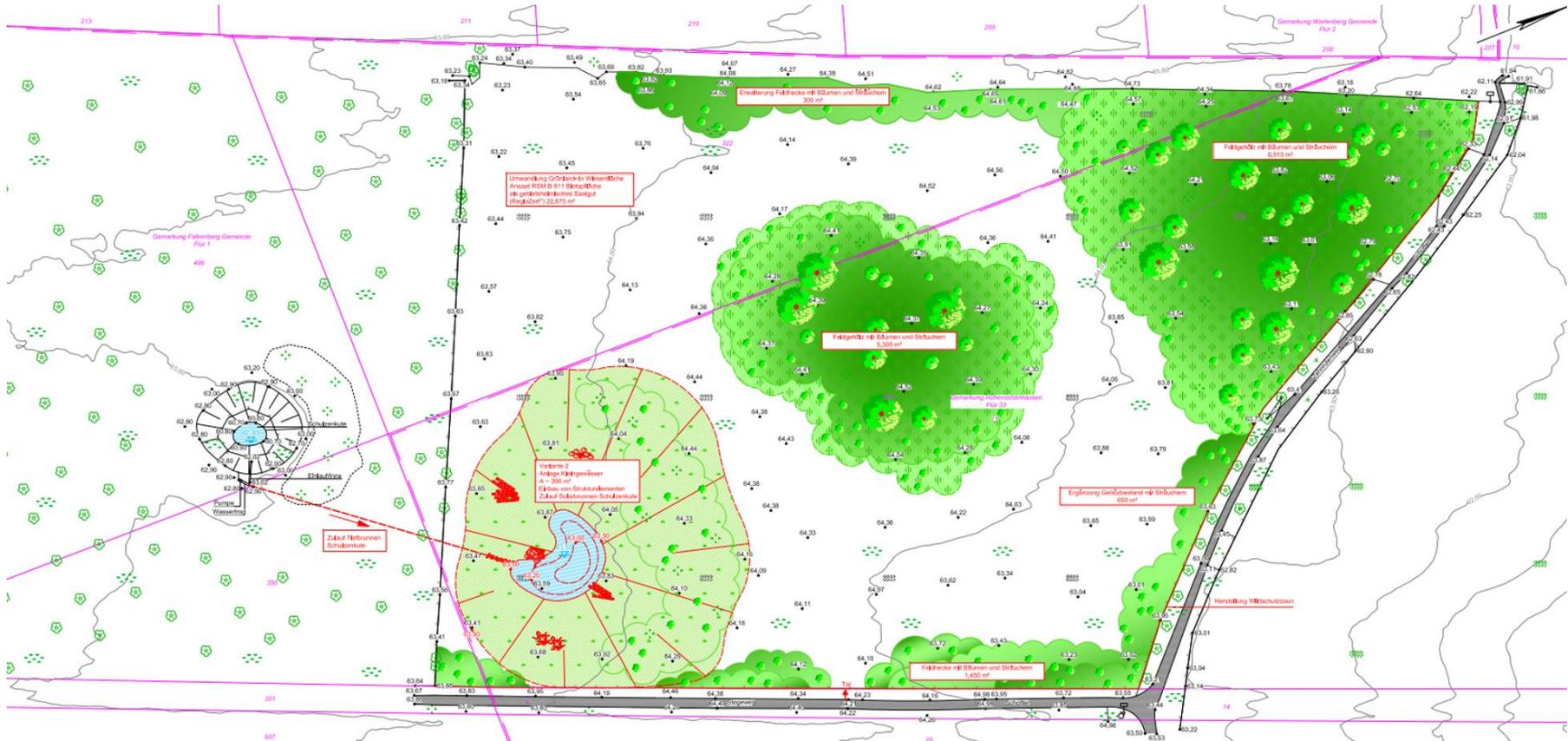
## Maßnahmenvorschläge (2016)

- Anlage eines Feldgehölzes mit standortgerechten Baumpflanzungen und einem Saum aus Sträuchern (ca. 10.000 m<sup>2</sup>)
- Neupflanzung einer Feldhecke o. Erweiterung einer bestehenden Feldhecke (3.000 m<sup>2</sup>)
- Erweiterung einer bestehenden Feldhecke um etwa 15 m auf 300 m Länge
- Pflanzung von Brombeerhecke (ca. 5.000 m<sup>2</sup>)
- Anlage eines Kleingewässers (ca. 2.000 m<sup>2</sup>)
- Umwandlung von Acker- in Wiesenfläche (ca. 16.000 m<sup>2</sup>)

## Planungsprozess 2022/23

- 26.08.2022 Auftragserteilung an das Ing. Büro AquaConstruct
- Analyse der bestehenden Gutachten, Recherche zur Fläche, Boden und Wasserverhältnissen
- 13.01.2023 Abschluss der Lph 2 (Vorplanung) – drei Varianten zur Verortung des Gewässers
- 13.02.2023 Geotechnisches Bericht zu Bodenverhältnissen und LAGA Einstufung (Z 1.1. wg. TOC, Z 0)
- Abstimmung mit Fachkollegen vom Artenschutz und Landschaftsplanung
- Abstimmung mit SenMVKU bezgl. der Flächengrößen
- 02.05.2023 Abschluss der Lph 3 (Entwurfsplanung)
- 31.05.2023 Abschluss der Ausführungsplanung und Beginn der Vorbereitung der Vergabe

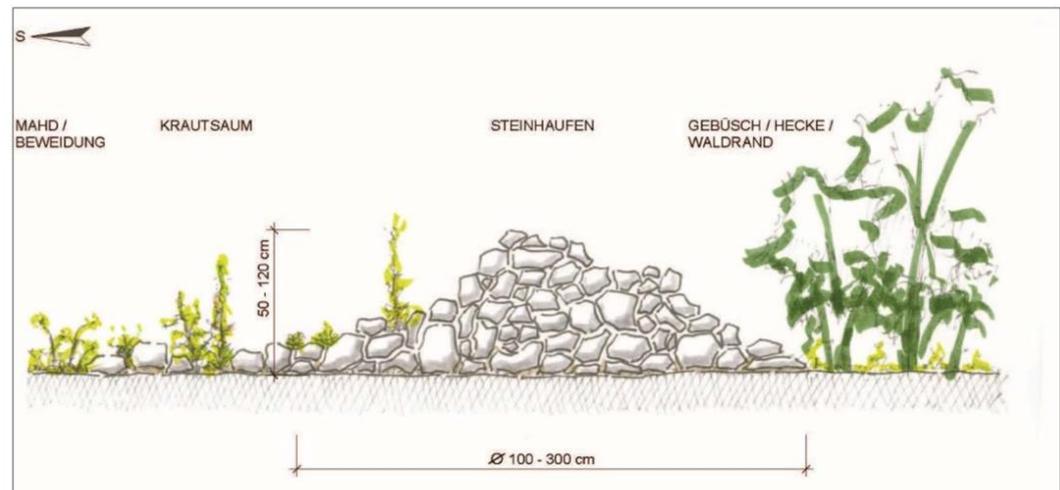
# Lph 2 – Variante 2



## Artenschutzfachbeitrag (§ 44 BNatSchG)

- Baubeginn erst ab dem 01.09. möglich
- Bauzeit an die Tageszeiten anzupassen (1h nach Sonnenaufgang und 1h vor dem Sonnenuntergang)
- Absperrung mit Amphibienschutzzaun > Wanderkorridor für Amphibien
- Biotopstrukturen am Gewässer, um Versteckmöglichkeiten in den ersten Jahren zu schaffen:

- Totholzhaufen
- Totholzstubben
- Steinhaufen



## Wasserspeisung

- Brunnen Schulzenkute vorhanden
- Nachrüstung: stärkere Pumpe und zwei zusätzliche Solarpanel
- Verbindungsleitung
- Vorfangbecken am Gewässer
- Wasserbedarf für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege problematisch:
  - geringe Förderleistung (1,7 m<sup>3</sup>/h = 1,14 l/s)
  - Gewässer darf in der Laichzeit nicht abgepumpt werden
  - Das Wasser muss geliefert werden





## Lph 3 - Entwurfsplanung

### Ergebnis

- Offene, zusammenhängende Fläche schaffen
- Zufahrt zur Baustelle
- Wildschutzzaun
- Fertigstellung- und Entwicklungspflege

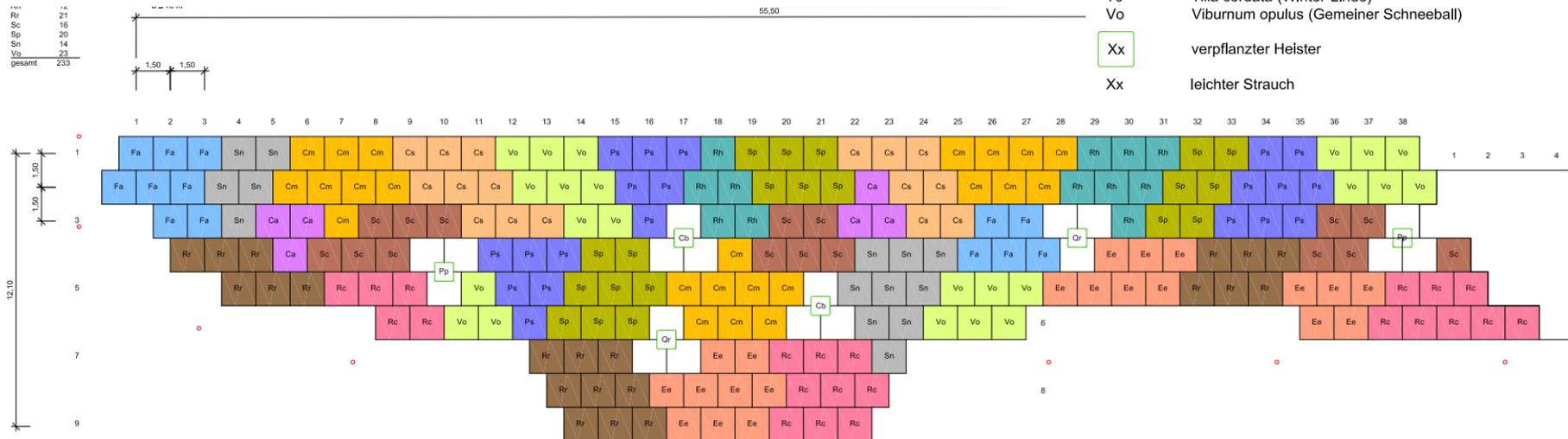
# Detailplan – Pflanzschema

## Abkürzungen der Gehölze

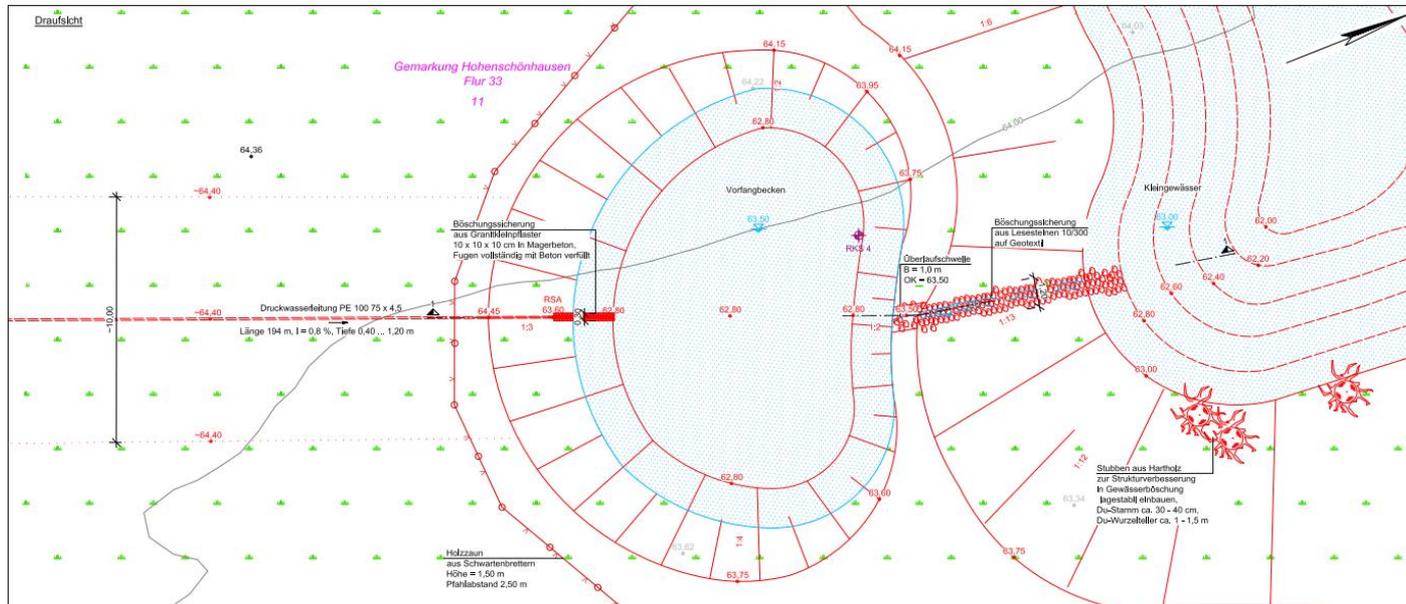
Ac	Acer campestre (Feld-Ahorn)
Ca	Corylus avellana (Gemeine Hasel)
Cb	Carpinus betulus (Hainbuche)
Cm	Crataegus monogyna s. str. (Eingrifflicher Weißdorn)
Cs	Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)
Ee	Euonymus europaeus (Europäisches Pfaffenhütchen)
Fa	Frangula alnus (Faulbaum)
Pp	Prunus padus (Gewöhnliche Traubenkirsche)
Ps	Prunus spinosa (Schlehe)
Qr	Quercus robur (Stiel-Eiche)
Rc	Rosa canina s. str. (Hunds-Rose)
Rh	Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)
Rr	Rubus rubrum s. str. (Rote Johannisbeere)
Sa	Sorbus aucuparia ssp. aucuparia (Eberesche)
Sc	Salix caprea (Sal-Weide)
Sci	Salix cinerea ssp. cinerea (Grau-Weide)
Sp	Salix purpurea (Purpur-Weide)
Sn	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
Sv	Salix viminalis (Korb-Weide)
Tc	Tilia cordata (Winter-Linde)
Vo	Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)

Xx verpflanzter Heister

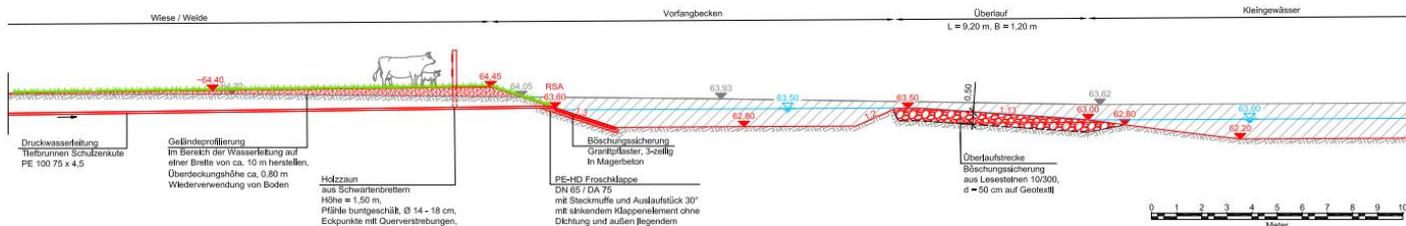
X leichter Strauch



# Detailplan – Vorfangbecken



Schnitt 1 - 1



## Abgestimmte Maßnahmen

	SOLL	IST	Begründung
<b>Feldgehölz</b>	10.000 m <sup>2</sup>	6.910 m <sup>2</sup>	Hohe Kosten für die Fertigstellung- und Entwicklungspflege (Wasserbedarf)
<b>Feldhecke</b>	3.000 m <sup>2</sup>	1.835 m <sup>2</sup>	Die östliche Grenze soll aufgrund der Sichtachsen nicht vollständig bepflanzt werden. Bewässerungsproblem.
<b>Brombeerhecke</b>	5.000 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	In der vorhandenen Feldhecke sowie am Weg befinden sich einige Bestände der Brombeeren, die entwickelt werden können.
<b>Erweiterung Feldhecke</b>	15 m	0 m	Die 300 m lange Feldhecke musste zum Zeitpunkt der Abstimmungen (2016) lückenhaft gewesen sein. Inzwischen ist es eine geschlossene Hecke geworden.
<b>Gewässer</b>	2.000 m <sup>2</sup>	800 m <sup>2</sup>	Geländemodellierung notwendig, da keine natürliche Senke vorhanden ist. Hohe Kosten für Bodenabreiten, daher wurde die Gewässerfläche reduziert. Eine Abdichtung ist aufgrund von günstigen Bodenverhältnissen nicht notwendig. Zusätzliche Versteckmöglichkeiten wie Holz- und Steinhaufen wurden eingeplant.
<b>Umwandlung von Acker- in Wiesenfläche</b>	16.000 m <sup>2</sup>	6.800 m <sup>2</sup>	Eine Wiese ist bereits vorhanden, die regelmäßig gemäht wird. Es ist geplant, die Grasnarbe von der Teichfläche wieder zu verwenden. Ansonsten sollen nur die bearbeiteten Flächen und Zufahrten neu angesät werden.
<b>Zulaufleitung</b>	neu	196 m	Die Grundwasserpumpe Schulzenkute wird derzeit erneuert und soll zukünftig beide Gewässer speisen. Im Rahmen der Kompensationsmaßnahme am Stegweg soll eine neue Wasserleitung inkl. Auffangbecken gebaut werden.
<b>Umzäunung</b>	neu	840 m	Die Umzäunung der Fläche ist zwingend notwendig, um den Wildfraß zu minimieren sowie die Hundebesitzer (Unmittelbare Nähe des Tierheims Berlin) abzuhalten.  Vor Beginn des Bodenaushubs muss sicher gestellt werden, dass die Fläche „amphibienfrei“ ist. Deshalb wird der Gesamte Baubereich (Gewässer) umzäunt und abgesucht.
<b>Amphibienschutzzaun</b>		335 m	

## Bauausführung

- Submission am 10.07.2023
- Auftrag an die Fa. Reinhold Fehmer GmbH am 31.07.2023
- Bauanlaufberatung am 10.08.2023
- Baustelleneinrichtung ab 21.08.2023 / Baubeginn ab 04.09.2023
- Bauende 30.11.2023
- Fertigstellungspflege bis zum 30.06.2024
- Entwicklungspflege bis zum 30.06.2026

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit

